



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Ekkehard Klug (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerpräsident

Sonderzahlungen an den Vorstandsvorsitzenden der HSH Nordbank

Vorbemerkung des Fragestellers:

Im „Interview der Woche“ des Deutschlandsradios hat Herr Ministerpräsident Carstensen am 26. Juli 2009 ausweislich der Textversion auf der Internetseite des Rundfunksenders auf die Frage, ob er den Vorstandsvorsitzenden der HSH-Nordbank in einem Telefongespräch aufgefordert habe, „auf die Sonderbonuszahlung von 2,9 Millionen Euro zu verzichten“, wie folgt geantwortet: „Ich habe ihm gesagt, er möge bitte überlegen, ob es dort nicht eine andere Regelung gibt und dort auch verzichten, oder dieses in der Zukunft abhängig zu machen von den Ergebnissen der HSH-Nordbank. Ja, das habe ich gemacht“.

1.

Hat der Vorstandsvorsitzende der HSH-Nordbank dem Ministerpräsidenten hierauf eine Antwort gegeben?

Ja

2.

Falls die Frage 1 bejaht wurde: Wie lautete die Antwort des Vorstandsvorsitzenden der HSH-Nordbank?

In dem Telefonat hat Prof. Nonnenmacher auf die bestehende Vertragslage verwiesen.

3.

Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung gegebenenfalls aus dieser Antwort, oder falls die Frage 1 verneint wurde, daraus, dass dem Ministerpräsidenten auf seinen Appell nicht geantwortet wurde?

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

Die Landesregierung sieht keine Möglichkeit einer einseitigen rückwirkenden Änderung des Vertrages.